

GUTEN TAG



Von Manon Garms

Alle müssen zusammenhalten

Es ist erschreckend: Die AfD verzeichnet aktuell immer mehr politische Erfolge. Anfang Juli wurde in Raguhn-Jeßnitz in Sachsen-Anhalt bei einer Stichwahl erstmals ein AfD-Politiker zum Bürgermeister gewählt. Im Thüringer Sonneberg, wo die Partei vom Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestuft worden ist und unter Beobachtung steht, wurde das erste Mal in Deutschland ein AfD-Landrat gewählt.

Und hier bei uns? Hier scheinen diese Entwicklungen – glücklicherweise – weit weg zu sein. Doch der Schein könnte trügen. Denn wer in den sozialen Medien unterwegs ist, merkt, dass dort so mancher der AfD nicht ganz abgeneigt ist. Und wenn dann im Bekanntenkreis auch noch der Satz fällt, dass die Bundestagsabgeordnete Alice Weidel ja mit einigem, was sie sage, nicht ganz unrecht habe, gehen bei mir die Alarmglocken an.

Im letzten ARD-Deutschlandtrend hatte die AfD mit 20 Prozent der Stimmen einen erneuten Höchstwert erreicht. Im Vergleich zum vergangenen Monat ist das Ergebnis um weitere zwei Prozentpunkte gestiegen. Das ist ebenfalls erschreckend. Zeigt es doch, dass der Weg von in den sozialen Medien und auch im „echten Leben“ geäußerten Sympathien hin zu tatsächlichen Wählerstimmen kurz sein kann. Der Chef der Bundeszentrale für politische Bildung, Thomas Krüger, hat vor Kurzem davor gewarnt, die Wahl der AfD noch als Protest zu sehen. Die Wählerinnen und Wähler wollten diese Partei mit ihren rassistischen, antisemitischen und menschenfeindlichen Positionen tatsächlich.

Es muss verhindert werden, dass die AfD immer mehr Wählende für sich gewinnen kann. Natürlich muss das auf politischer Ebene passieren, aber auch direkt innerhalb der Gesellschaft. Für Letzteres ist das „Weserbeat“-Festival in Nienburg (Bericht auf dieser Seite) ein gutes Vorbild. Dort stellt man sich mit Musik und bunten Aktionen gemeinsam gegen Rechts. Wichtig ist die von Organisator Werner Behrens betonte Parteiunabhängigkeit des Festivals. Denn im Kampf gegen Rechts müssen alle zusammenhalten.